



Quellen

Quell-Lebensräume sind gemäss NHG Art. 18 und NHV Art. 14 schützenswerte Lebensräume. Als einzigartige, meist kleinsträumige Lebensräume bieten sie eine sehr konstante Umgebung, was sie zu Rückzugsorten für spezialisierte Pflanzen und Tiere macht. Die geringe Ausdehnung und Unscheinbarkeit macht sie sehr sensibel. Bei jeglichem Eingriff in den Quell-Lebensraum sind vorerst Alternativen zu prüfen und danach eine Interessenabwägung vorzunehmen. **Eine Strategie ermöglicht ein systematisches Vorgehen bei der Revitalisierung und vereinfacht das Nutzen von Opportunitäten.**

Nutzen und Ziele

- Opportunitäten, Techniken und Finanzierung für Quellrevitalisierungen kennen
- Methoden für die Wirkungskontrolle bei Projekten an Quellen kennen
- Fallbeispiele zur Lösungsentwicklung und Umsetzung von Revitalisierung oder Wiederherstellung der Lebensräume im Zusammenhang mit Fassungen besprechen
- Konkrete Umsetzungsideen für die eigene Praxis ableiten

Zielpublikum

- Fachpersonen aus Natur- oder Gewässerschutz, Wald- und Landwirtschaft
- Mitarbeitende aus der öffentlichen Verwaltung, NGOs und Büros für Ökologie und Ingenieurwesen
- Entscheidungstragende in Bewilligungsverfahren

Programm

- Revitalisierung von Quellen – Instrumente, Finanzen und Anforderungen
- Quellenpanorama - Best practice Revitalisierungen aus der Schweiz
- Methoden und Instrumente der Wirkungskontrolle
- E-DNA Monitoring - Möglichkeiten, Grenzen und Risiken
- Systematischer Quellschutz - Planung von Revitalisierungen und Umgang mit Quelfassungen
- Vorträge und Diskussionen

svu
asep

Beratung Quell-Lebensräume
Conseil milieux fontaines

